

Einladung

zur

Verleihung der Ehrendoktorwürde

an

Prof. Dr. Ed Diener

Joseph R. Smiley Distinguished Professor of Psychology
University of Illinois at Urbana-Champaign

Well-Being for Public Policy

Ehrensymposium

14:30 Uhr

Akademischer Festakt

17:00

20. Mai 2010

Hörsaal A
Henry-Ford-Bau
Freie Universität Berlin
Garystraße 35
14195 Berlin

Well-Being for Public Policy

Ehrensymposium

14:30 – 16:30 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Michael Eid
Dekan des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie

Verlesen der Grußworte

Grußwort von Dr. Kristina Schröder
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Grußwort von Prof. Dr. Ursula Staudinger
Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Psychologie

Vorträge

Prof. Dr. Clemens Tesch-Römer (Deutsches Zentrum für Altersfragen, Berlin)

Subjective well-being in the German unification process: Results from the German Ageing Survey (DEAS)

Prof. Dr. Jürgen Schupp (Sozio-ökonomisches Panel, Berlin)

Subjective well-being and changes of socio-economic living conditions -The contribution of the German Socio-Economic Panel Study (SOEP)

Prof. Dr. Sabine Walper (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Is and ought in family life – Perspectives on well-being in the Pairfam Panel

Prof. Dr. Andreas Knabe (Freie Universität Berlin)

Happiness, time-use, and public policy

Dr. Markus Junginger (Gallup Germany)

Well-being, engagement, and productivity – A firms perspective

Podiumsdiskussion

Moderation: Prof. Dr. Ruut Veenhoven (Director of the World Data Base of Happiness, Universität Rotterdam)

Kaffeepause

Akademischer Festakt

17:00 Uhr

Eröffnung

R. Wagner (1813-1883)
Einzug der Gäste auf der Wartburg (Tannhäuser, 2. Akt)

Begrüßung

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christine Keitel-Kreidt
Vizepräsidentin der Freien Universität Berlin

Prof. Dr. Michael Eid
Dekan des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie

Laudatio

Prof. Dr. Ralf Schwarzer
Wissenschaftsbereich Psychologie

Zwischenspiel

F. Strauss (1822-1905)
Gavotte aus Sechs Quartettsätze für vier Hörner

Verleihung der Ehrendoktorwürde

Prof. Dr. Michael Eid
Dekan des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie

Festvortrag

Well-Being: What Science Teaches us About Happiness
Prof. Dr. Dr. h.c. Ed Diener

Ausklang

Unbekannt
Tada

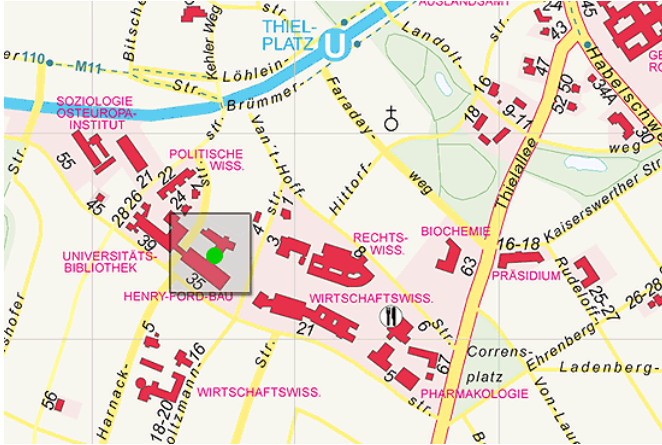
Empfang

Im Anschluss an den Festakt bittet die Freie Universität und der Wissenschaftsverlag Springer zu einem Empfang in das Foyer

Der Festakt wird musikalisch umrahmt vom **Hornquartett des Collegium Musicum der Berliner Universitäten FU/TU**

Veranstaltungsort

Hörsaal A
Henry-Ford-Bau der Freien Universität Berlin
Garystraße 35
14195 Berlin



Anmeldung

Um besser planen zu können, freuen wir uns über Ihre Anmeldung bis zum **13. Mai 2010**, entweder per e-mail unter

deanfb12@zedat.fu-berlin.de

oder schriftlich bzw. per Fax unter

Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie
Dekanat
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin
Tel.: (030) 838 54657
Fax: (030) 838 54656

Prof. Dr. Ed Diener

Prof. Diener ist Joseph R. Smiley Distinguished Professor (Emeritus) of Psychology an der University of Illinois at Urbana-Champaign, an die er nach seiner Promotion an der University of Washington im Jahre 1974 wechselte.

Prof. Diener hat mit seinen Arbeiten zum Wohlbefinden, zur Lebenszufriedenheit und zum Glückserleben einen entscheidenden Einfluss darauf genommen, dass die Psychologie, aber auch benachbarte Disziplinen wie die Soziologie und die Wirtschaftswissenschaften, zunehmend positive Gefühle zum Forschungsgegenstand gewählt haben. In mehr als 200 seiner insgesamt 260 Publikationen hat er die Bedingungen und die Konsequenzen des subjektiven Wohlbefindens beschrieben und einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass die heutigen Vorstellungen zum Wohlbefinden und der Lebenszufriedenheit auf einer soliden empirischen Basis fußen. Mit mehr als 15.000 Zitierungen seiner Arbeiten gehört er zu den weltweit einflussreichsten Psychologen.

Prof. Diener war Präsident der *International Society of Quality of Life Studies* und der *Society of Personality and Social Psychology* und ist derzeit Präsident der *International Positive Psychology Association*. Er war Herausgeber des *Journal of Personality and Social Psychology* und des *Journal of Happiness Studies* und ist Gründungsherausgeber der Zeitschrift *Perspectives on Psychological Science*. Er wurde mit dem *Distinguished Researcher Award* der *International Society of Quality of Life Studies*, dem *Gallup Academic Leadership Award* und dem *Block Award for Personality Psychology* ausgezeichnet.

Symposium *Well-Being for Public Policy*

Die Frage, in welcher Weise wissenschaftliche Erkenntnisse zum Wohlbefinden, der Lebenszufriedenheit und der Lebensqualität für die Gestaltung von Politik und Gesellschaft genutzt werden können, ist nicht nur in der Wissenschaft, sondern auch in der Politik ein hochaktuelles Thema (z. B. Sarkozys Initiative zur Messung ökonomischer Leistung und sozialen Fortschritts). Gerade in den letzten Jahren haben großangelegte Längsschnittstudien (Panelstudien) einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, soziale und individuelle Bedingungen des Wohlbefindens zu identifizieren und einige bisherige Lehrmeinungen der Wohlbefindensforschung in Frage zu stellen. Das Symposium bringt Vertreterinnen und Vertreter wichtiger deutscher Panelstudien (Deutscher Alterssurvey, Sozio-ökonomisches Panel, Panel Analysis of Intimate Relationships and Family Dynamics) und verschiedener Disziplinen (Psychologie, Soziologie, Volkswirtschaftslehre) zusammen, die die Bedeutung des Wohlbefindens für das Individuum, die Gesellschaft und die Politik diskutieren.